

- Beim Ankoppeln des Schwergrubbers an den Traktor darf sich niemand zwischen Gerät und Traktor befinden.
- Der Ober- und die Unterleaker sind nach dem Anbau des Grubbers mit den zum Traktor gehörigen Sicherheitselementen zu sichern.
- Bei Reparatur - oder Montagearbeiten ist der Schwergrubber mit der Traktorhydraulik anzuheben und sicher abzustützen.
- Der Dreipunktabbau am Traktor muß beim Transport verspannt und gesichert werden.
- Bei Kurvenfahrten ist der Schwenkbereich des angebauten Schwergrubbers bzw. der Gerätekombination zu beachten.
- Die Transportgeschwindigkeit ist den Straßeverhältnissen anzupassen. Sind Nachlaufgeräte mit dem Schwergrubber B 365 gekoppelt, so richtet sich die Transportgeschwindigkeit nach der kleinsten zulässigen Geschwindigkeit innerhalb der Gerätekopplung, jedoch maximal 20 km/h.
- Beim Abbau der Tragachse der Varianten B 365 C und B 365 F des Schwergrubbers ist unbedingt darauf zu achten, daß die Tragachse nach dem Lösen der Verriegelung nicht herunterfällt.
- Alle Wartungs- und Pflegearbeiten sind nur bei sicher abgestelltem Gerät durchzuführen.
- Nach der Instandsetzung oder farblichen Ausbesserungen ist folgende Beschilderung am Grubberrahmen anzubringen:

Lfd. Nr.	Menge	Benennung	Bemerkungen
1	4	Anschlagpunkt	Lage am Rahmen siehe Abb.
2	1	Erzeugnis-kenn-schild	bisheriges verwenden (bei Farbgebung abdecken)

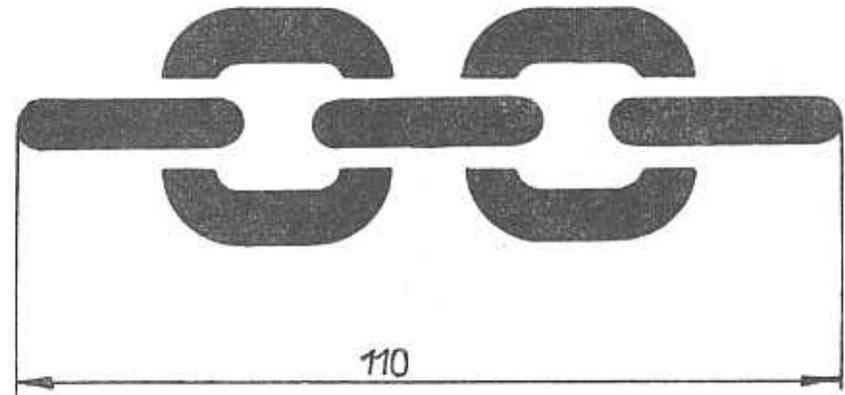


Abb. 16 Anschlagpunkt

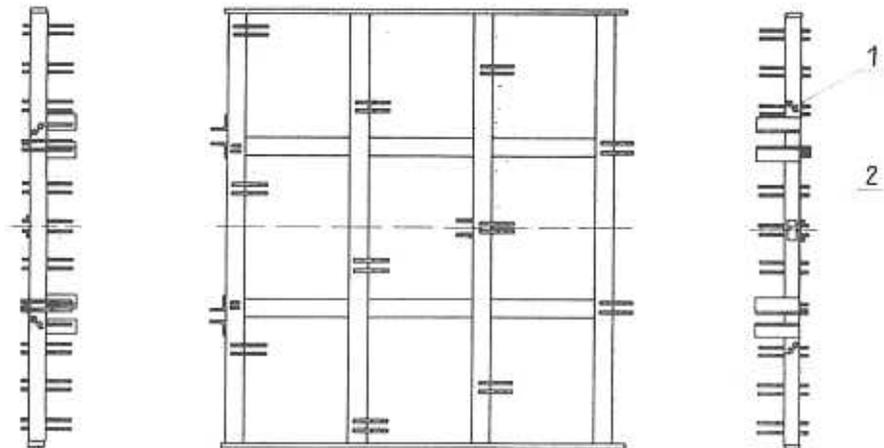


Abb. 17 Erforderliche Beschilderung nach der Farbgebung

- Bei Inbetriebnahme sind folgende gesetzliche Bestimmungen zu beachten:

- ASAO 1 - Allgemeine Vorschriften
- ASAO 107/1 - Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
- StVZO - Straßenverkehrszulassungsordnung
- ASVO - vom 1.12.1977
- TGL 30104 - Verhaltensanforderungen

Die gesetzlichen Grundlagen gelten für die DDR. In anderen Ländern sind die entsprechenden Bestimmungen zu beachten.

6.3.4. Ein Mitfahren von Personen auf dem Schwergrubber ist nicht gestattet. (Unfallgefahr)

6.4. Abstellen des Schwergrubbers

Beim Abstellen des Grubbers, sollten vor dem Herablassen des Gerätes auf den Boden, Bretter unter die Grubberschare gelegt werden.

Nach dem Absetzen mittels Traktorhydraulik ist mit dem Traktor kurz zurück zu stoßen, damit sich die Grubberstiele an den Rahmen anlegen und ein Wegkippen der Grubberzinken ausgeschlossen wird. Danach kann das Gerät vom Traktor abgekoppelt werden.

7. Hinweise für Wartung und Pflege

Regelmäßige Pflegearbeiten sind Voraussetzung für ein einsatzbereites und leistungsfähiges Gerät.

Durch die einfache Konstruktion des Gerätes erübrigt sich ein besonderer Schmierplan.

Sämtliche Schrauben und Muttern müssen stets überprüft und gegebenenfalls nach gezogen werden. Abgearbeitete Schare sind rechtzeitig auszutauschen, um einen Verschleiß am Grubberstiel zu vermeiden. Nach dem Einsatz ist das Gerät von allen anhaftenden Pflanzenteilen und Erde zu säubern.

Nach der Einsatzkampagne ist der Grubber auf Verschleiß zu überprüfen. Abgenutzte bzw. stark beschädigte Teile sind auszutauschen. Die Schare sind einzufetten, um sie vor Korrosion zu schützen.

8. Hinweise zur Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen

- Die selbständige Bedienung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte darf nur hierfür geeigneten, sachkundigen und zuverlässigen Personen übertragen werden.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist das Bedienpersonal zu belehren.

6.3. Transport des Schwergrubbers

Bei der Vorbereitung zum Transport sind folgende Hinweise zu beachten:

- 6.3.1. Zum Transport wird der Grubber über die Traktorhydraulik angehoben und die Hydraulik ist mechanisch zu verriegeln, um ein Absinken des Gerätes zu vermeiden.
- 6.3.2. Beim Transport des Schwergrubbers im öffentlichen Straßenverkehr ist eine lichttechnische Einrichtung (Zusatzrüstung "Schlußbeleuchtung") erforderlich.
- 6.3.3. Bei den Varianten B 365 A und B 365 C mit der Zusatzausrüstung 13 bzw. 15 Zinken sind beim Straßentransport die äußeren Zinken abzubauen und in den auf den Querträger des Rahmens befindlichen Taschen abzulegen.

9. Ersatzteilkatalog (Nummernverzeichnis)

Ersatzteil-Nr.	Benennung	Tafel-Nr.	Bild-Nr.
3110603950	Abstreicher	4	14
3110604767	Klemmbügel, eckig M 12 x 54 x 70 TGL 33-15751	4	15
3110604847	Pendel	5	4
3110604855	Winkel	5	3
3110604863	Haltewinkel	5	8
3110604871	Rahmen	1	1
3110604888	Rahmenverbreiterung, links	3	1 a
3110604910	Stützradhalter	4	18
3110604927	Klemmbügel, spitz	4	21
3110604935	Lasche	4	22
3110604951	Stengel, links	4	11
3110604976	Verbreiterung 15 Zinken, rechts	3	2
3110604984	Verbreiterung 15 Zinken, links	3	2 a
3110604992	Koppel	1	3
3110605003	Stützstrebe	1	4
3110605028	Bolzen	1/2	8/8
3110605036	Bolzen	1	10
3110605044	Grubberschar	1/2	13/11
3110605085	Grubberstiel, lang	1/2	12/10
3110605093	Stengel, rechts	4	10
3110605106	Schlußbeleuchtung AR/1 TGL 25868	5	1
3110605108	Schlußbeleuchtung AL/1 TGL 25868	5	2
3110605124	Stützradaufnahme, links	3	6 a
3110605132	Stützradaufnahme, rechts	3	6
3110605157	Koppel	1	3
3110605165	Bolzen	1	10
3110605173	Bolzen	1	21

Ersatzteil-Nr.	Benennung	Tafel-Nr.	Bild-Nr.
3110605181	Rahmen	1	2
3110605198	Rahmen	2	1
3110607247	Koppel	2	3
3110607255	Stützstrebe	2	4
3110607263	Rahmen	2	2
3110607271	Grubberzinken, lang	2/1	10-13/ 12-15
3110607296	Bolzen	1	22
3110607327	Rahmenverbreiterung, rechts	3	1
3110607376	Tragachse	2	24
3110607384	Hakenverbindung	2	18
3110607392	Leine	2	22
9771409527	Rad 02 TGL 33-17520	4	1
9771409664	Buchse 06 TGL 33-17520	4	2
9771410006	Staubschutzkappe 32 TGL 33-17520	4	4
9771410014	Staubschutzkappe 33 TGL 33-17520	4	5



Abb. 14 Anbau B 365 C am Traktor mittels Tragachse

Bei allen Varianten des Schwergrubbers wird der Oberlenker des Traktors mit der Koppel des Gerätes verbunden.

6.2. Arbeitseinsatz

Vor jedem Arbeitseinsatz ist zu prüfen:

- ob alle Schrauben und Muttern angezogen sind
- ob alle Abscherschrauben für die Zinken ordnungsgemäß befestigt sind
- ob die Grubberschare im guten Zustand sind

Bei Traktoren ohne Regelhydraulik erfolgt die Einstellung der Arbeitstiefe über die zusätzlich angebrachten Stützräder. Dabei ist darauf zu achten, daß der Grubberahmen parallel zur Bodenoberfläche liegt, um eine gleichmäßige Arbeitstiefe zu erreichen.

Die Einstellung der Arbeitstiefe des Nachbearbeitungsgerätes erfolgt über die Spindel der Zusetzausrüstung "Heckdreipunkt-
anbau"

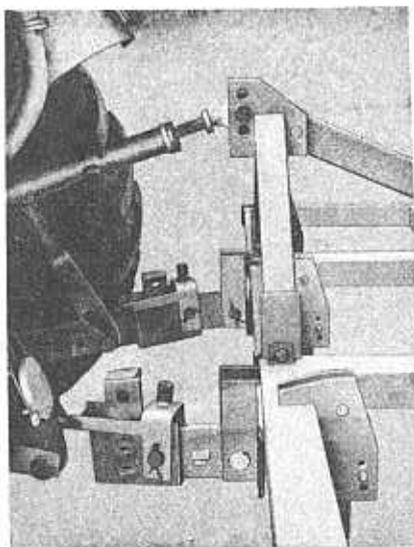


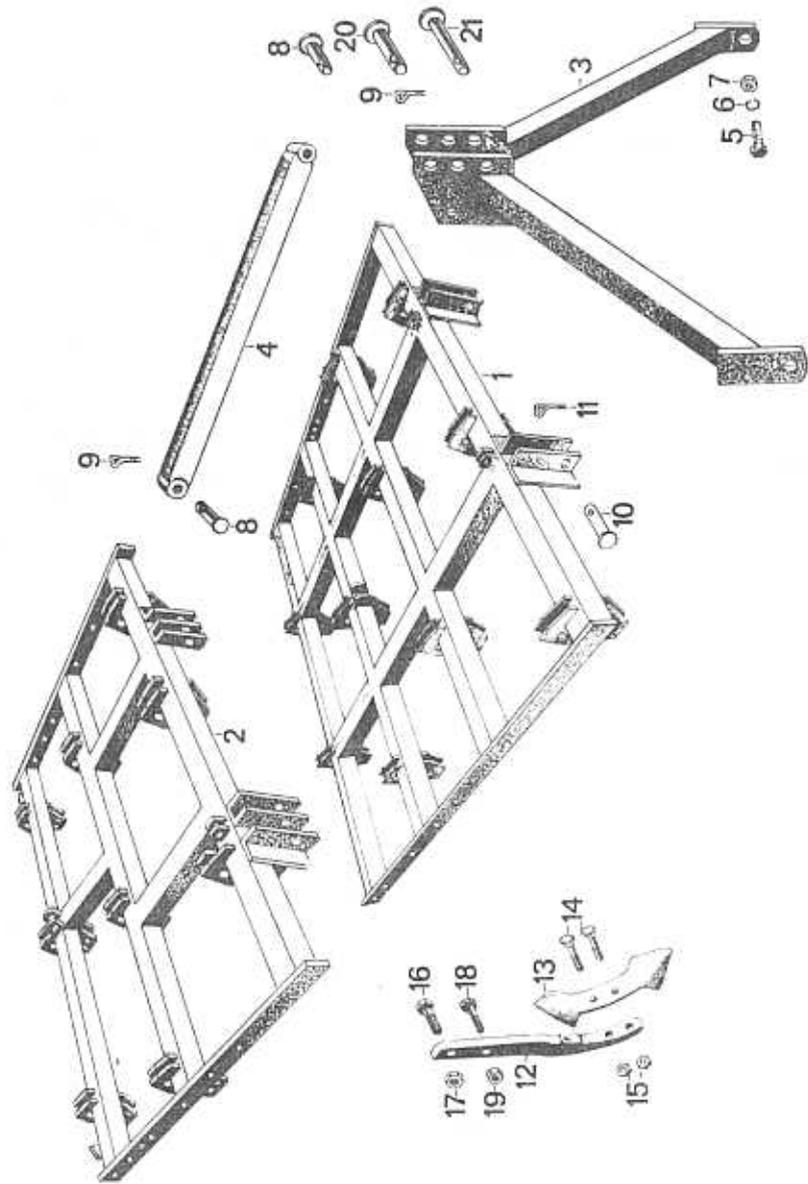
Abb. 13 Abbau B 365 A am Traktor/Dreipunkt

Für die Varianten B 365 C und B 365 F wurde eine Kupplungshilfe geschaffen. Eine Tragachse, die leicht vom Gerät zu trennen ist wird dabei vor dem Kopplungsvorgang an den unteren Lenkern des Dreipunktabbaues des Traktors montiert. Beim Abbau der Tragachse vom Gerät wird die Verriegelung durch Betätigung des Hebels gelöst. Es ist dabei unbedingt darauf zu achten, daß die Tragachse nicht herunterfällt - Unfallgefahr -

Nach der Montage der Tragachse wird mit dem Traktor rückwärts an das Gerät herangefahren und die unteren Lenker werden angehoben. Die Tragachse wird dann von den Anschlagplatten aufgenommen und automatisch verriegelt. Auf diese Weise wird der Koppelvorgang wesentlich vereinfacht und beschleunigt. Mit Hilfe eines Seiles kann vom Traktor aus die Verriegelung gelöst und der Grubber abgekoppelt werden.

Tafelverzeichnis

<u>Tafel</u>	<u>Benennung</u>
1	Grundauführung B 365 A, B 365 E
2	Grundauführung B 365 C, B 365 F
3	Zusatzausrüstung 11 Zinken (13 Zinken) Zusatzausrüstung 15 Zinken Zusatzausrüstung Verbreiterung für Stützrad
4	Zusatzausrüstung Stützrad
5	Zusatzausrüstung Schlußbeleuchtung



Tafel 1

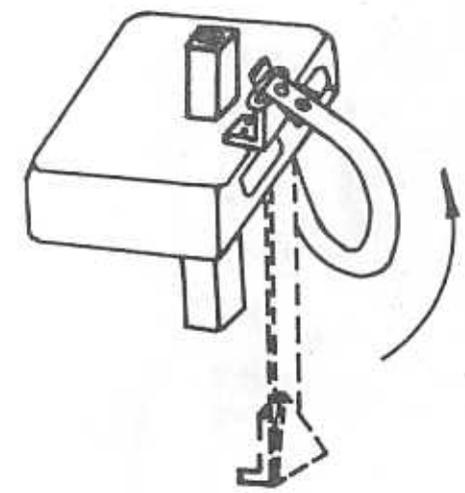


Abb. 12 Schema Schlußbeleuchtung

6. Praktischer Einsatz

6.1 Anbau des Schwergrubbers

Der Grubber wird am Heckdreipunktabausystem des Traktors angebaut. Es ist besonders darauf zu achten, daß die unteren Lenker gleich hoch eingestellt und d.h. die Hubstangen gleich lang sind.

Bei den Varianten B 365 A und B 365 E wird rückwärts mit dem Traktor an das Gerät herangefahren und die unteren Lenker in die Lenkeraufnahmen am Rahmen eingeführt und mittels Bolzen befestigt.

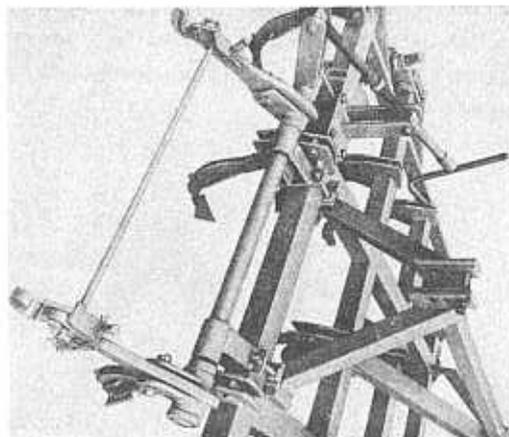


Abb. 11 Zusatzausrüstung Heckdreipunktanbau, Montage am letzten Querträger

Für die Varianten des Schwergrubbers werden entsprechende Zusatzausrüstungen "Heckdreipunktanbau" angeboten. Die Varianten der Zusatzausrüstung "Heckdreipunktanbau" unterscheiden sich durch unterschiedliche Länge der Zugstrebe, um die richtige Stellung des Kopplungsdreieckes zu gewährleisten.

5.7. Zusatzausrüstung Schlußbeleuchtung

Für den Straßentransport ist eine Beleuchtungseinrichtung gemäß StVZO erforderlich. Diese ist als Zusatzausrüstung "Schlußbeleuchtung" mit dem Grundgerät zu beziehen.

Die Schlußleuchten sind in die an dem Querträger befindlichen Aufnahmen zu stecken. Wird der Schwergrubber mit Nachbearbeitungsgeräten kombiniert, so ist die Schlußbeleuchtung an dem Nachbearbeitungsgerät zu befestigen. In Arbeitsstellung sind die Gummipendel mit dem Dreieckrückstrahler in die Öse über der Schlußbeleuchtung einzuhängen.

Ersatzteilliste

Grundausführung

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Stück/Gerät	
			A	E
			B 365	
1	3110604871	Rahmen	1	-
2	3110605181	Rahmen	-	1
3	3110604992	Koppel	1	-
3	3110605157	Koppel	-	1
4	3110605003	Stützstrebe	1	1
5		Sechskantschraube M 16 x 55 TGL 0-933-8.8 gal Znc	2	2
6		Federring B 16 TGL 7403 gal Znc	2	2
7		Sechskantmutter M 16 TGL 0-934-10 gal Znc	2	2
8	3110605028	Bolzen	3	3
9		Federstecker 15 TGL 33-16121 verzinkt	3	3
10	3110605036	Bolzen	2	-
10	3110605165	Bolzen	-	2
11		Federstecker 15 TGL 33-16121 verzinkt	2	2
12-15	3110607271	Grubberzinken lg.	11	9
12	3110605085	Grubberstiel lg.	11	9
13	3110605044	Grubberschar	11	9
14		Senkschraube M 12 x 60 TGL 38812	22	18
15		Sechskantmutter M 12 TGL 0-934-8	22	18
17		Sechskantschraube M 16 x 60 TGL 0-933-8.8 gal Znc	11	9

Durch die Zusatzausrüstung "Heckdreipunktbau" können die Varianten des Schwergrubbers mit jedem der jeweiligen Arbeitsbreite entsprechenden Nachbearbeitungsgerät der Anbau-Kategorie II, gekoppelt werden.

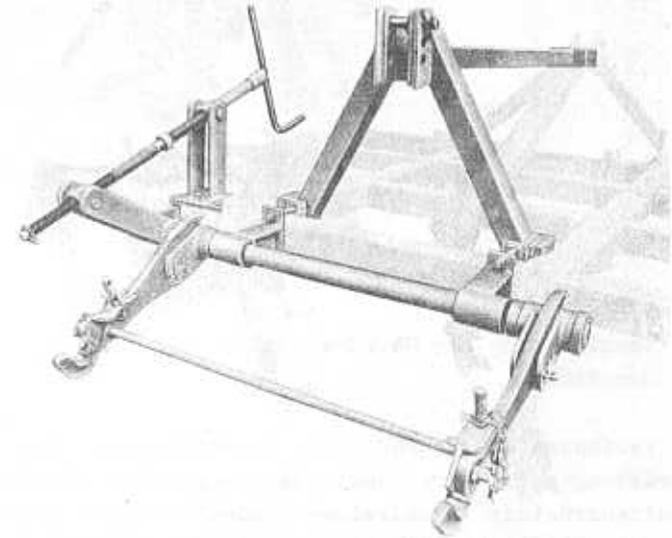
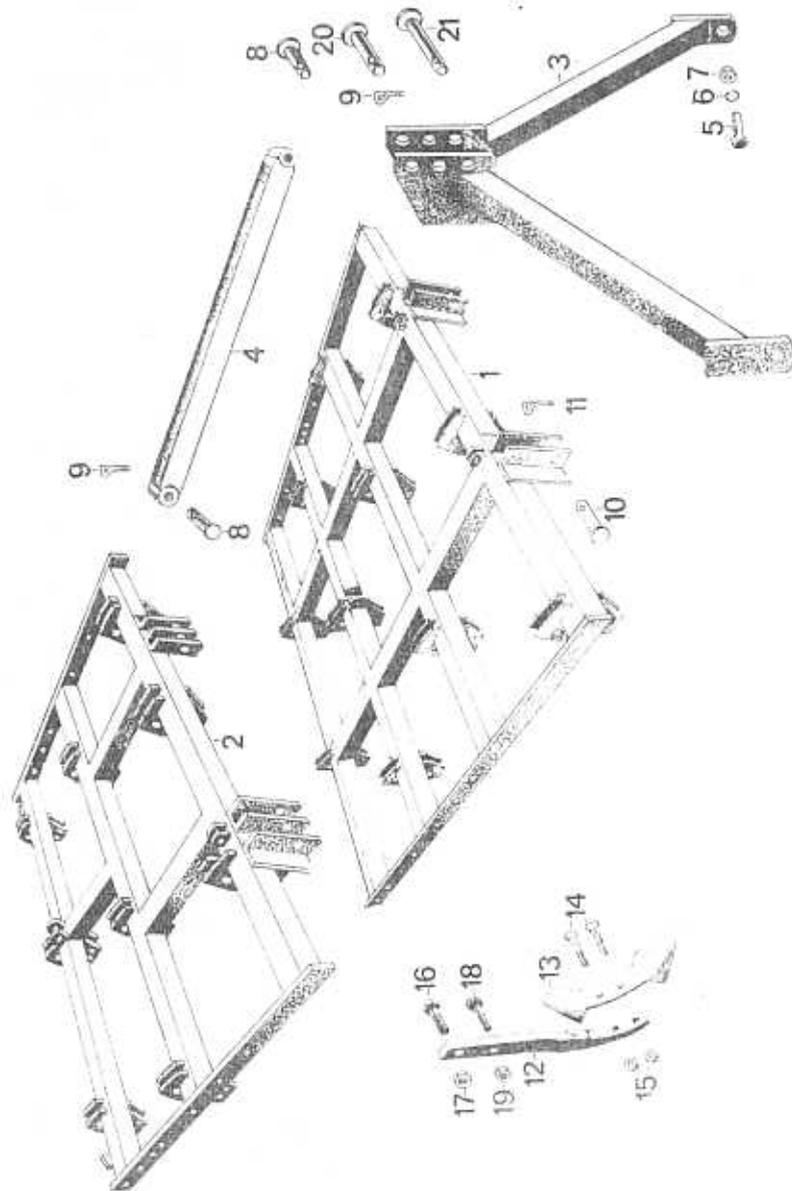


Abb. 10 Zusatzausrüstung "Heckdreipunktbau" gesamte Baugruppe

Die Zusatzausrüstung "Heckdreipunktbau" wird am letzten Querträger mittels Sechskantschrauben angeflanscht. Dabei ist darauf zu achten, daß vor der Montage des Kopplungsdreiecks die Befestigungsschrauben an den Lagerböcken eingesteckt sind. Durch die Zugstrebe zwischen der Koppel des Grundgerätes und dem Kopplungsdreieck des Heckdreipunktbau wird die auftretende Zugkraft aufgenommen. Die Unterlenker sind als Fanghaken ausgebildet, welche den Koppelvorgang wesentlich erleichtern. Die Höheneinstellung des Nachbearbeitungsgerätes kann durch eine Spindel im Heckdreipunktbau stufenlos verändert werden.

Tafel 1

Unter speziellen Einsatzbedingungen - ohne oder geringer Oberflächenbewuchs - ist es möglich die Stützräder innerhalb des Grubberrahmens am vorletzten Querträger anzubringen. Die Befestigung erfolgt ebenso wie an der Verbreiterung. Es ist darauf zu achten, daß die Stützräder unter den Längsträgern und so mit von den beiden Grubberzinken des letzten Querträgers laufen. Die Einsatzmöglichkeit ist aber nur bei dem vierbalkigen Grubberrahmen zu empfehlen.

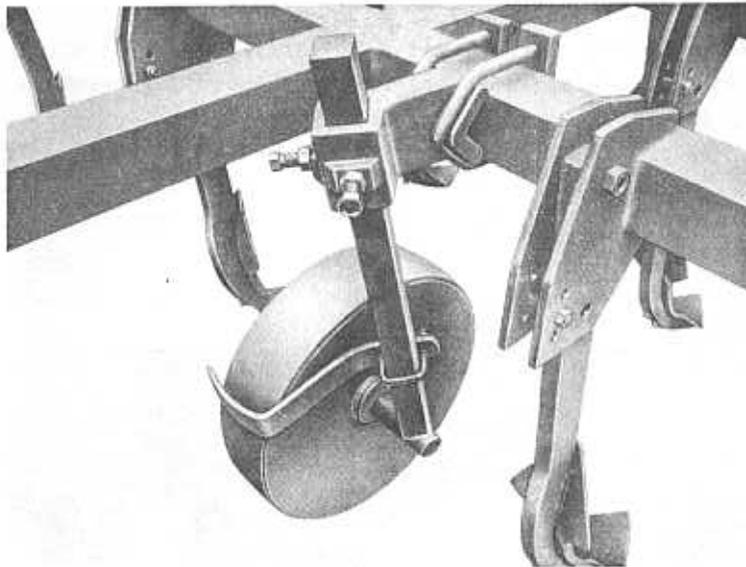


Abb. 9 Montage des Stützrades

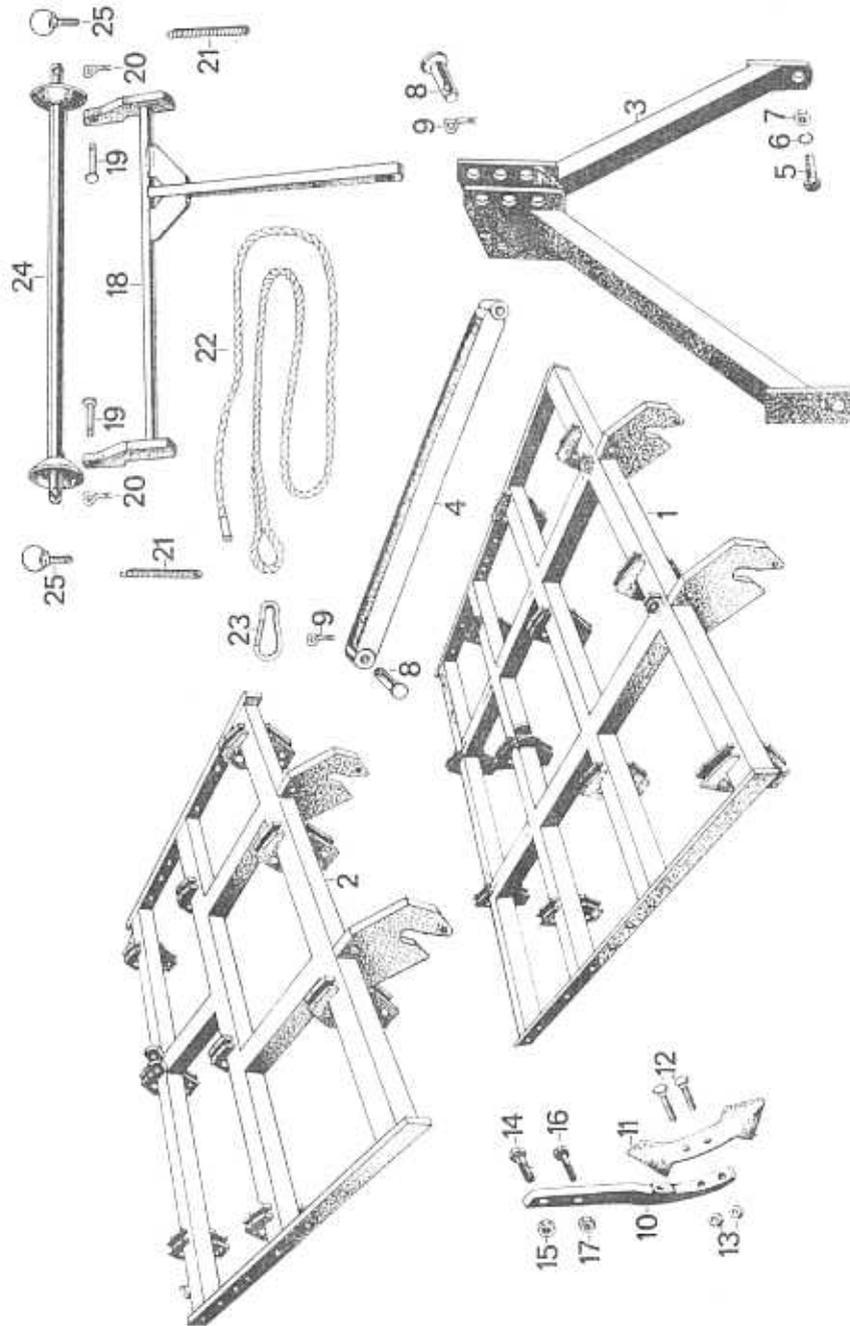
5.6. Zusatzausrüstung "Heckdreipunktbau"

Zur Verbesserung des Arbeitseffektes ist es ökonomisch, Nachbearbeitungsgeräte entsprechend dem Erfordernis der Bodenbearbeitung unmittelbar an den Grubber zu koppeln. Dadurch kann in einem Arbeitsgang der aufgebrochene Boden weiter zerkleinert, gemischt, gekrümelt und teilweise eingeebnet werden.

Grundaussführung

Tafel 1
Stück/Gerät
B 365

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	A	E
18		Sechskantmutter M 16 TGL 0-934-10 gal Znc	11	9
19		Sechskantschraube M 12 x 60 TGL 0-931-8.8 gal Znc	11	9
20		Sechskantmutter M 12 TGL 0-934-8 gal Znc	11	9
21	3110605173	Bolzen	-	1
22	3110607296	Bolzen	1	-
23		Federstecker 15 TGL 33-16121 verzinkt	1	1



Tafel 2

5.5. Zusatzausrüstung "Stützrad mit Verbreiterung"

Der Grubber kann mit Traktoren mit oder ohne Regelhydraulik eingesetzt werden. Bei Traktoren ohne Regelhydraulik wird die Arbeitstiefe über die Zusatzausrüstung Stützräder eingestellt. Um eine störungsfreie Arbeit des Schwergrubbers zu gewährleisten, werden die beiden Stützräder über eine Verbreiterung angebaut. Die Verbreiterungen werden mittels Sechskantschrauben am Rahmen montiert. Die Stützräder werden an der Verbreiterung mit Klemmbügel, Lasche und Sechskantmuttern angeschraubt, wobei die Vierkantöffnung zur Aufnahme des Stengels unten nach vorn zeigen muß (siehe Abb.).

Danach wird der Stengel mit dem Stützrad eingeführt und mit 2 Sechskantschrauben gesichert. Beim Anbau ist darauf zu achten, daß der Abstreicher des Stützrades nach hinten steht. Die Stützräder sind stufenweise im Abstand von 25 mm einstellbar. Zur Veränderung der Arbeitstiefe sind die beiden Sechskantschrauben zu lösen und der Stengel des Stützrades in die gewünschte Richtung zu verschieben.

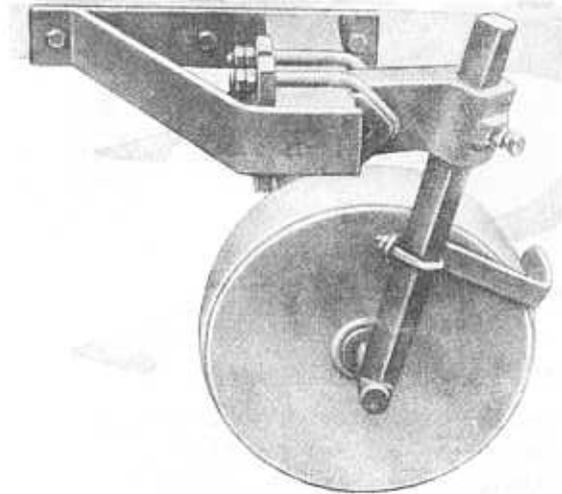


Abb. 8 Zusatzausrüstung "Stützrad mit Verbreiterung"

5.4. Zusatzausrüstung 15 Zinken

Für die Varianten B 365 A und B 365 C kann zur Vergrößerung der Arbeitsbreite die Zusatzausrüstung 15 Zinken geliefert werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein der Zusatzausrüstung 13 Zinken. Ist dieses nicht der Fall, so sind beide Zusatzausrüstungen zu bestellen.

Die Rahmenverbreiterungen werden ebenfalls mittels Sechskantschrauben links und rechts am Rahmen in die vorgesehene Bohrungen angeschraubt. Danach erfolgt die Montage der Grubberzinken.

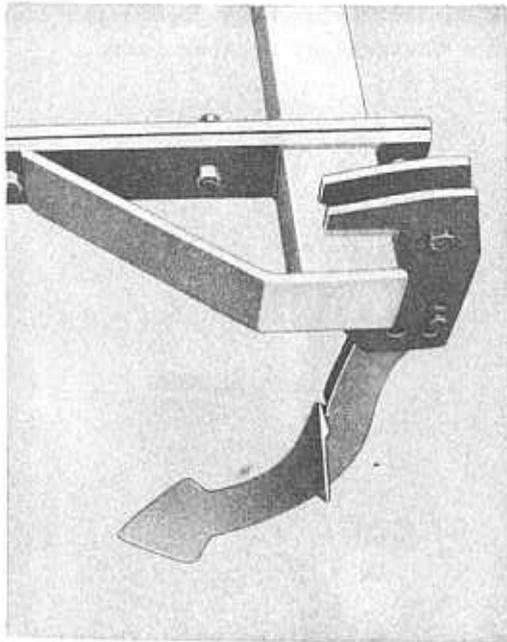
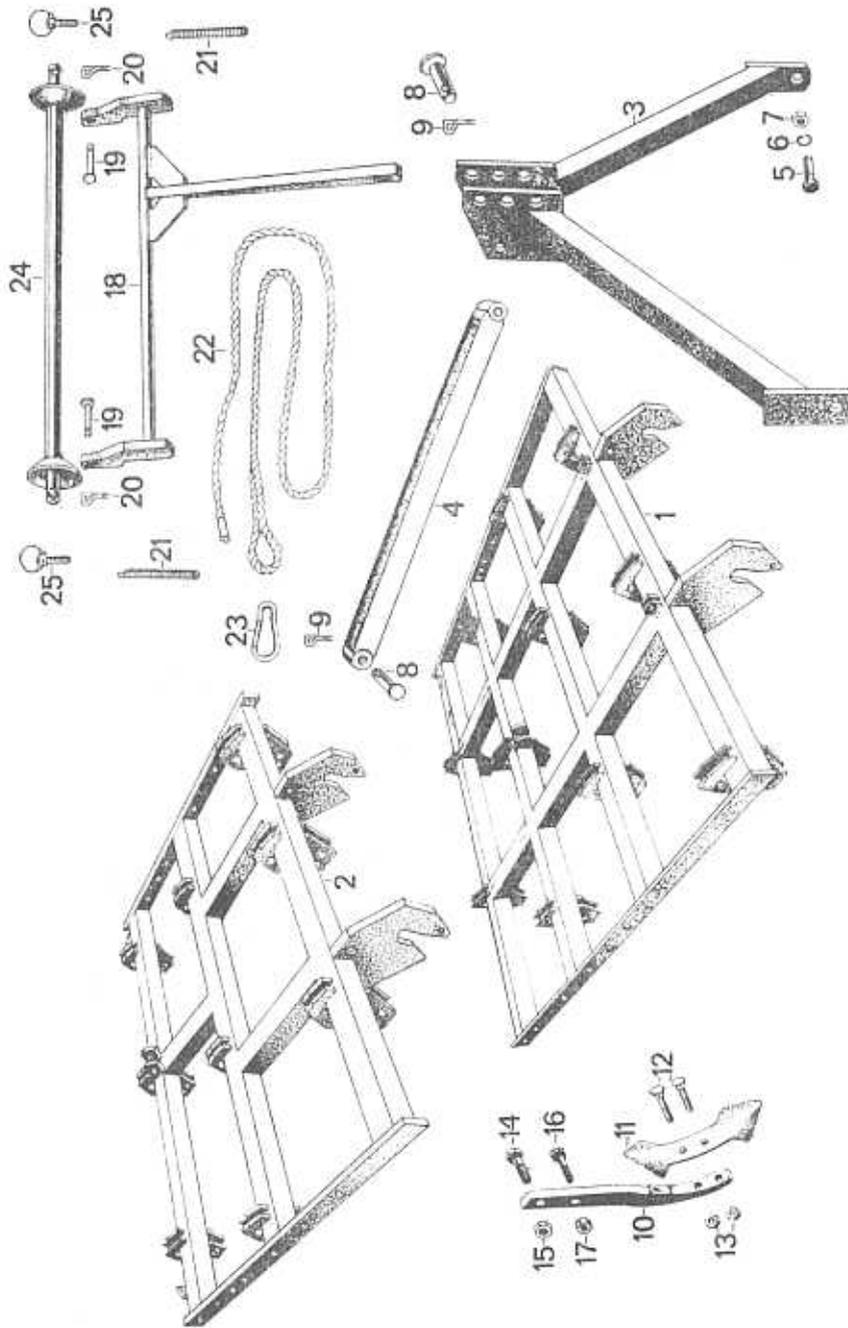


Abb. 7 Zusatzausrüstung mit 15 Zinken (angebaut am Rahmen)

Grundausführung

Tafel 2
Stück/Gerät
B 365

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	C	F
1	3110605198	Rahmen	1	-
2	3110607263	Rahmen	-	1
3	3110607247	Koppel	1	1
4	3110607255	Stützstrebe	1	1
5		Sechskantschraube M 16 x 110 TGL 0-931-8.8 gal Znc	2	2
6		Federring B 16 TGL 7403 gal Znc	2	2
7		Sechskantmutter M 16 TGL 0-934-10 gal Znc	2	2
8	3110605028	Bolzen	3	3
9		Federstecker 15 TGL 33-16121 verzinkt	3	3
10-13	3110607271	Grubberzinken lg.	11	9
10	3110605085	Grubberstiel lg.	11	9
11	3110605044	Grubberschar	11	9
12		Senkschraube M 12 x 60 TGL 30812	22	18
13		Sechskantmutter M 12 TGL 0-934-8	22	18
14		Sechskantschraube M 16 x 60 TGL 0-933-8.8 gal Znc	11	9
15		Sechskantmutter M 16 TGL 0-934-10 gal Znc	11	9
16		Sechskantschraube M 12 x 60 TGL 0-931-8.8 gal Znc	11	9



Tafel 2

Zur Veränderung des Anstellwinkels des Grubberschares bzw. zum Nachstellen wird zusätzlich ein Schar mit einer Lochgruppe mit 4 Bohrungen angeboten.

5.3. Zusatzausrüstung 13 Zinken

Auf Wunsch ist die Zusatzausrüstung 13 Zinken lieferbar, um die Arbeitsbreite zu vergrößern. Die dazu benötigten Rahmenverbreiterungen werden mittels Sechskantschrauben links und rechts am Rahmen in den vorgesehenen Bohrungen angeschraubt. Danach erfolgt die Montage der Grubberzinken.

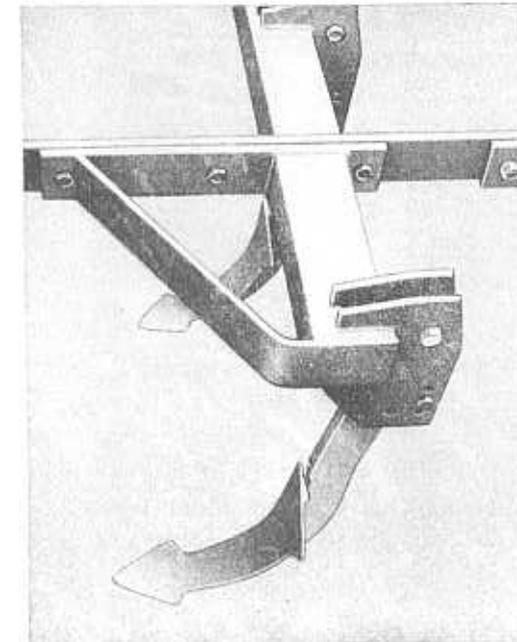


Abb. 6 Zusatzausrüstung 13 Zinken (angebaut am Rahmen)

Alle Grubbervarianten sind für den Einsatz mit Traktoren mit Dreipunktanbau Kategorie II ausgelegt.

Die Variante B 365 A kann auch mit Traktoren Anbaukategorie III und die Variante B 365 E mit Traktoren Anbaukategorie I gekoppelt werden.

5.1 Rahmen

Der Rahmen ist eine stabile Fachwerk-Hohlprofilkonstruktion. Die Anschlüsse zur Aufnahme der Arbeitswerkzeuge sind an den Querträgern angeschweißt. Die Koppel und die Stützstrebe sind demontierbar gestaltet. Mittels Bolzen bzw. Sechskantschrauben ist eine schnelle und einfache Montage möglich. Die Aushebung und Tiefenführung erfolgt über den Dreipunktanbau des Traktors.

5.2 Arbeitswerkzeuge

Die Arbeitswerkzeuge bestehen aus dem Grubberstiel und dem Grubberschar. In der Grundauführung wird der Schwergrubber mit Doppelherzscharen ausgerüstet. Durch Drehen der Schare um 180° kann die Einsatzzeit verdoppelt werden.

Mittels einer Sechskantschraube wird der Grubberstiel im oberen Loch des Zinkenhalters montiert. Die Grubberzinken sind mit einer Abschersicherung gegen Überbelastung gesichert. Die Verwendung von Abscherschrauben mit höherer Fertigkeit als vom Werk eingesetzt, führt zu Folgeschäden am Gerät und ist deshalb nicht zulässig.

Durch Veränderungen der Lage der Abscherschraube in der Lochgruppe des Zinkenhalters kann die Stellung des Zinken und das Abschermoment verändert werden. Dadurch ist es möglich sich unterschiedlichen Einsatzbedingungen anzupassen.

Die Vergrößerung der Schnittbreite jedes Grubberschares kann durch den zusätzlichen Anbau eines Flügelshares erreicht werden.

Grundauführung

Tafel 2
Stück/Gerät
B 365

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	C	F
17		Sechskantmutter M 12 TGL 0-934-8 gal Zn	11	9
18	3110607384	Hakenverbindung	1	1
19		Bolzen 12 h 11 x 60 x 50 TGL 18010	2	2
20		Federstecker 8 TGL 33-16121	2	2
21		Zugfeder B 2,8 x 14 x 60 Aa TGL 18397	2	2
22	3110607392	Leine	1	1
23		Karabinerhaken F 70 TGL 48-63450 gal Zn6-gl	1	1
24	3110607376	Tragachse	1	1
25		Klappstecker A 50 TGL 33-16120	2	2

In Verbindung mit der Zusatzausrüstung "Heckdreipunktanbau" - Kategorie II - ist es möglich auch andere Nachlaufgeräte mit der Anbaukategorie II mit dem Schwergrubber B 365 zu kombinieren.

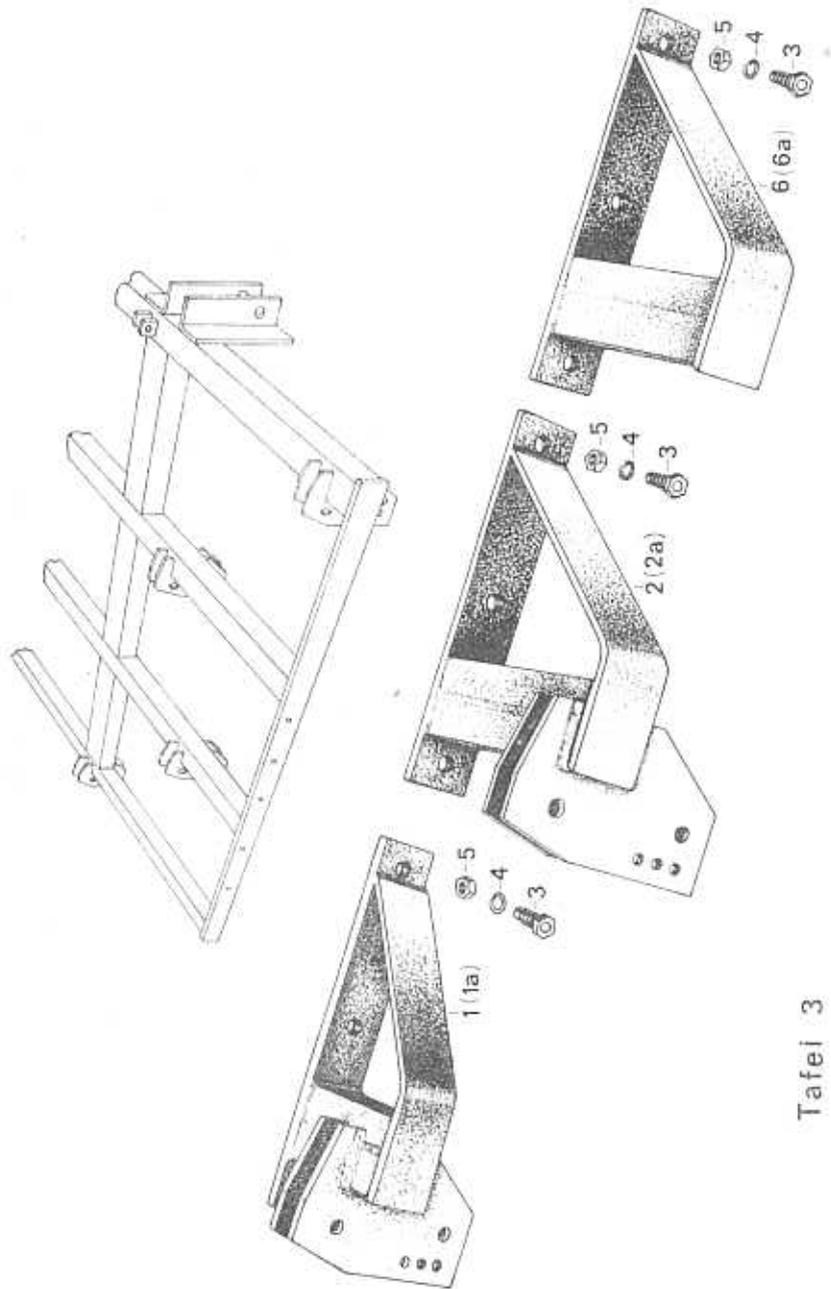
5. Aufbau des Schwergrubbers

Der Schwergrubber ist nach dem bewährtem Baukastensystem aufgebaut. Er wird vierbalkig (B 365 A, B 365 C) und dreibalkig (B 365 E, B 365 F) angeboten.

Die Schwergrubber B 365 A und B 365 C werden in der Grundaussführung mit 11 Zinken - Arbeitsbreite 215 cm gefertigt. Durch die Zusatzausrüstungen 13 Zinken - Arbeitsbreite 255 cm bzw. 13 und 15 Zinken - Arbeitsbreite 295 cm - kann die Arbeitsbreite vergrößert werden.

In der Grundaussführung B 365 E und B 365 F besitzt der Grubber 9 Zinken - Arbeitsbreite 200 cm.

Durch Erweiterung auf 11 Zinken kann die Arbeitsbreite auf 245 cm vergrößert werden.



Tafel 3

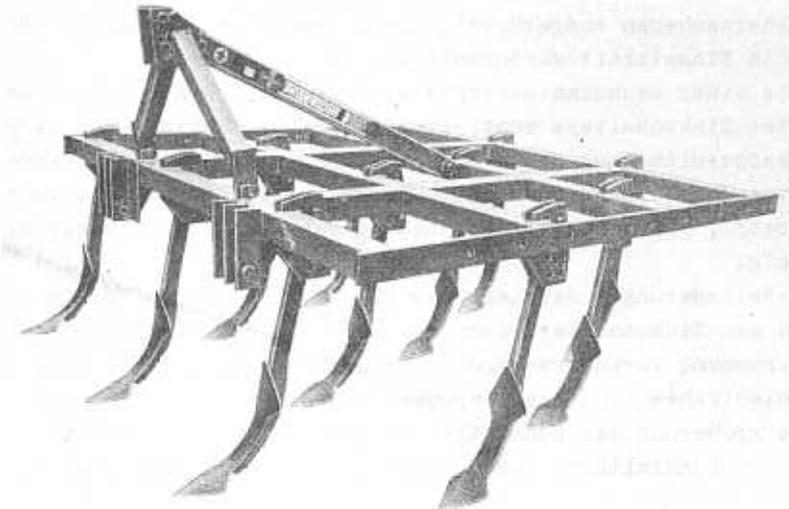


Abb. 5 Schwergrubber (Grundaussführung)

4.2 Grundauführung

B 365 A, B 365 C
B 365 E, B 365 F

Vergrößerung der Arbeitsbreite
auf 13 Zinken bzw. 11 Zinken

- mit Zusatzausrüstung
"Heckdreipunktanbau"
 - mit:- Stabkrümmer B 476
 - Scheibennachläufer
B 486 A 01
 - Scheibennachläufer
B 486 C 01
- ohne Zusatzausrüstung
"Heckdreipunktanbau"
 - Scheibennachläufer
B 496

4.3 Grundauführung

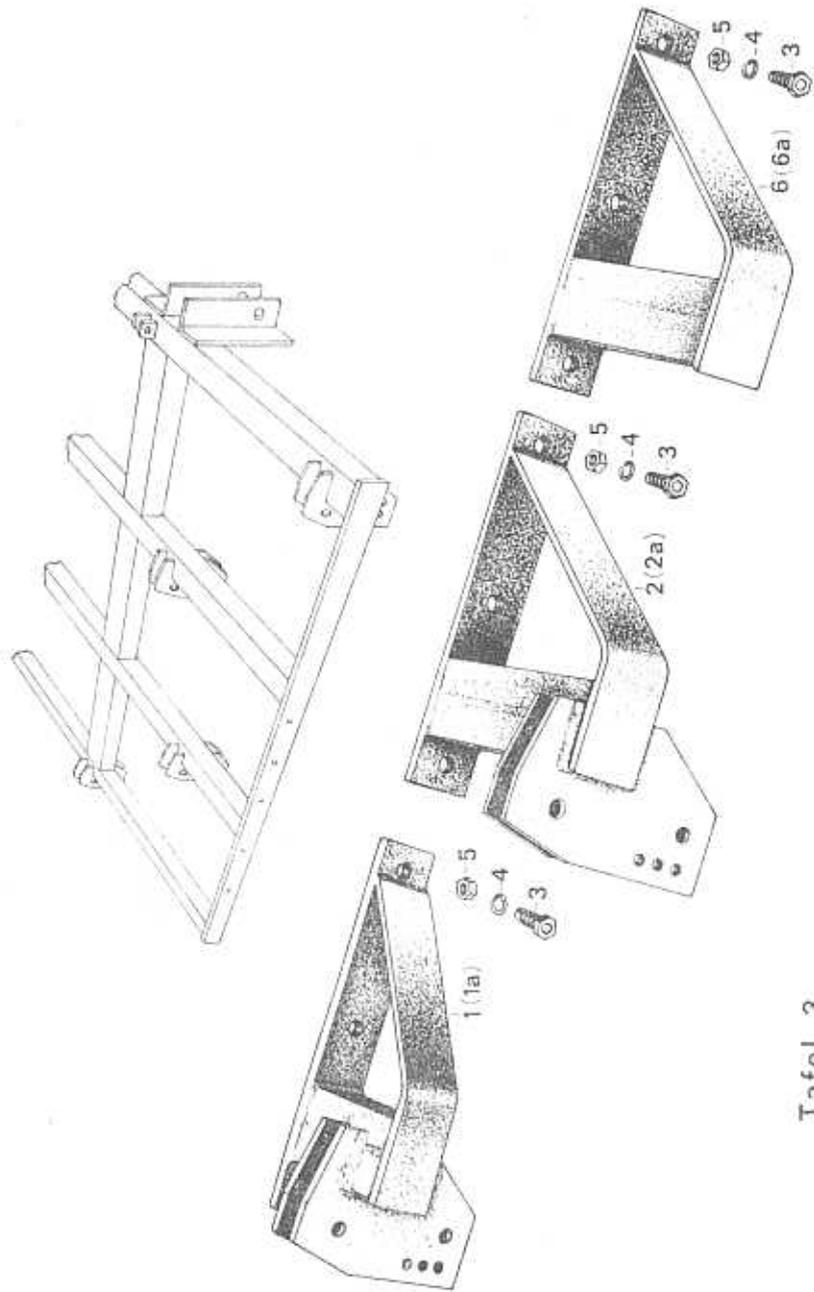
B 365 A, B 365 C,

Vergrößerung der Arbeitsbreite auf 15 Zinken

- mit Zusatzausrüstung
"Heckdreipunktanbau"
 - mit: - Stabkrümmer B 477
 - Scheibennachläufer
B 487 A 01
 - Scheibennachläufer
B 487 C 01
- ohne Zusatzausrüstung
"Heckdreipunktanbau"
 - Scheibennachläufer
B 497

Zusatzausrüstung 11 Zinken (13 Zinken)
Zusatzausrüstung 15 Zinken
Zusatzausrüstung Verbreiterung für Stützrad Tafel 3

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Stück/Gerät			
			B 365			
			A	C	E	F
1	3110607327	Rahmenverbreiterung rechts	1	1	1	1
1 a	3110604888	Rahmenverbreiterung links (spiegelbildlich zu Abb. 1)	1	1	1	1
3		Sechskantschraube M 16 x 50 TGL 0-931-4,8 gal Znc	6	6	6	6
4		Federring B 16 TGL 7403 gal Znc	6	6	6	6
5		Sechskantmutter M 16 TGL 0-555 gal Znc	6	6	6	6
2		Verbreiterung, 15 Zinken, rechts	1	1	-	-
2 a	3110604984	Verbreiterung 15 Zinken (spiegelbildlich zu Abb. 2)	1	1	-	-
3		Sechskantschraube M 16 x 50 TGL 0-931-4,8 gal Znc	6	6	-	-
4		Federring B 16 TGL 7403 gal Znc	6	6	-	-
5		Sechskantmutter M 16 TGL 0-555 gal Znc	6	6	-	-
6	3110605132	Stützradaufnahme, rechts	1	1	1	1



Tafel 3

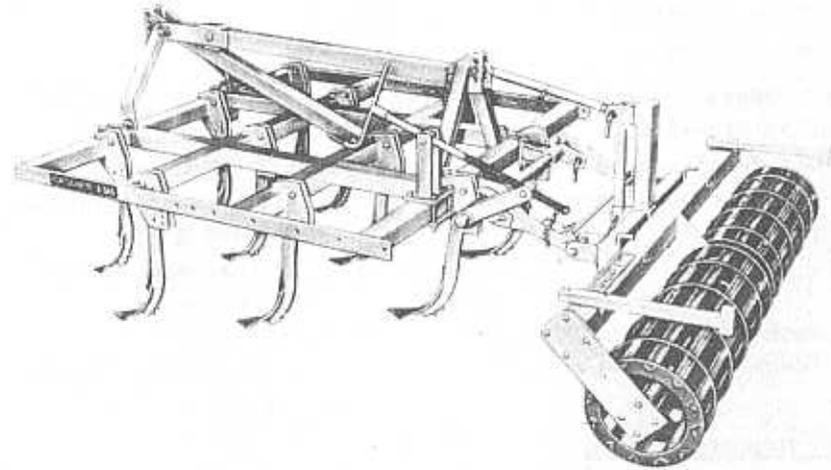


Abb. 3 Kombination B 365 mit Stabkrümmler

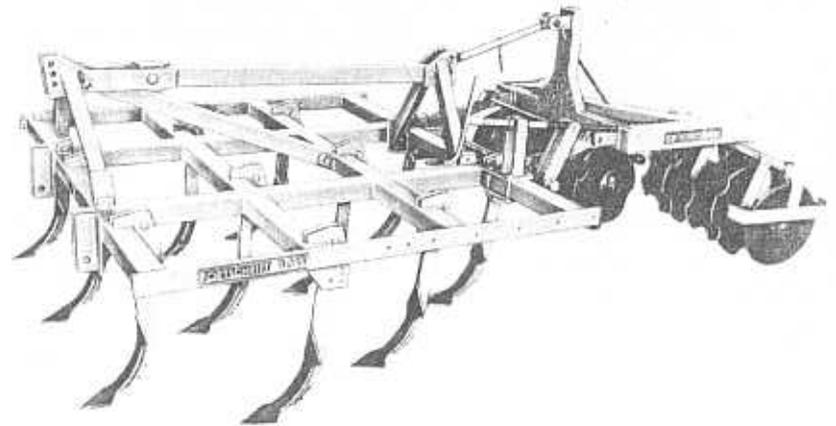


Abb. 4 Kombination B 365 mit Scheibennachküfer

Grundausführung

B 365 F

- 9 Zinken -
(Tragachse m. Schnellkupplung)

Zusatzrüstung

- Zusatzrüstung 13 Zinken zur Erweiterung von 9 auf 11 Zinken
- Stützrad mit Verbreiterung
- Stützrad
- Heckdreipunktanbau F
- Schlußbeleuchtung

4. Kombinationsmöglichkeiten mit Nachlaufgeräten

4.1 Grundausführung

B 365 A, B 365 C,
B 365 E, B 365 F

- mit Zusatzrüstung:
"Heckdreipunktanbau"

- mit - Stabkrümmer B 475
- Scheibennachläufer B 485
A 01
- Scheibennachläufer B 485
C 01

- ohne Zusatzrüstung
"Heckdreipunktanbau"

- Scheibennachläufer B 495

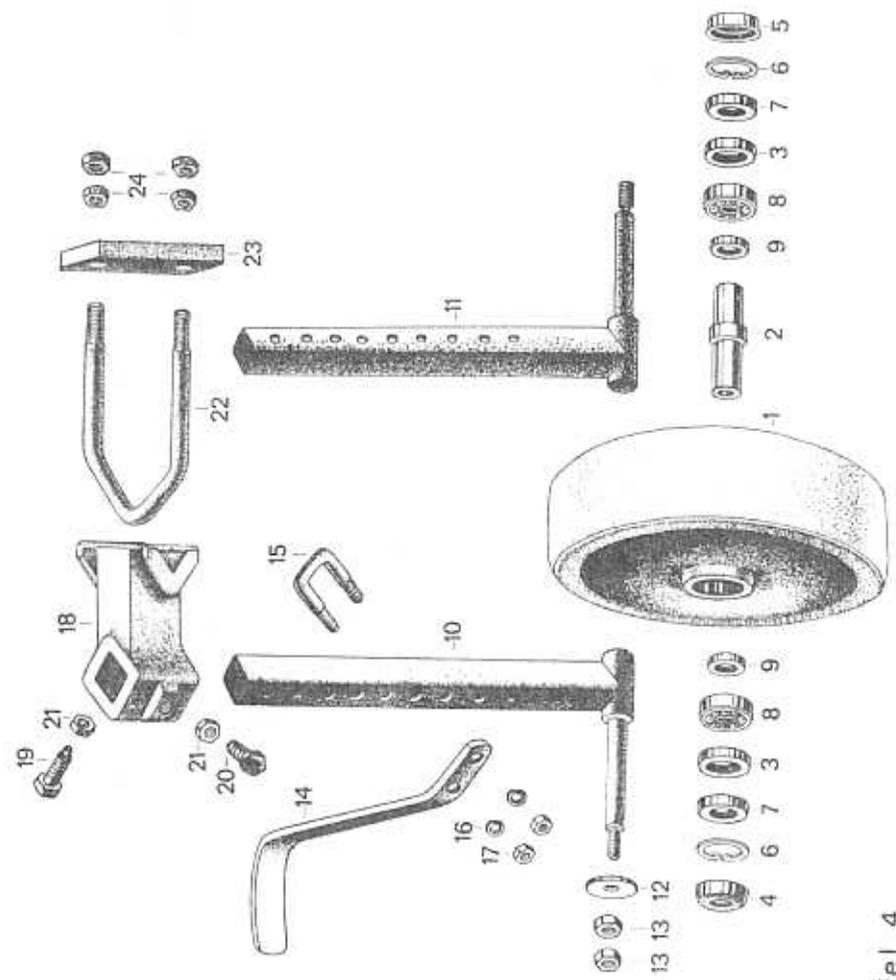
Tafel 3
Stück/Gerät
B 365

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Stück/Gerät			
			A	C	E	F
6 a	3110605124	Stützradaufnahme, links (spiegelbildlich zu Abb. 6)	1	1	1	1
3		Sechskantschraube M 16 x 50 TGL 0-931-4,8 gal Znc	6	6	6	6

3. Ausrüstungsvarianten des Schwergrubbers

Grundausführung

Zusatzausrüstungen



Tafel 4

B 365 A

- 11 Zinken -

- Zusatzausrüstung 13 Zinken zur Erweiterung von 11 auf 13 Zinken
- Zusatzausrüstung 15 Zinken zur Erweiterung von 13 auf 15 Zinken
- Stützrad mit Verbreiterung
- Stützrad
- Heckdreipunktbau A
- Schlußbeleuchtung

B 365 C

- 11 Zinken -

(Tragachse mit Schnellkupplung)-

- Zusatzausrüstung 13 Zinken zur Erweiterung von 11 auf 13 Zinken
- Zusatzausrüstung 15 Zinken zur Erweiterung von 13 auf 15 Zinken
- Stützrad mit Verbreiterung
- Stützrad
- Heckdreipunktbau C
- Schlußbeleuchtung

B 365 E

- 9 Zinken -

- Zusatzausrüstung 13 Zinken zur Erweiterung von 9 auf 11 Zinken
- Stützrad mit Verbreiterung
- Stützrad
- Heckdreipunktbau B
- Schlußbeleuchtung

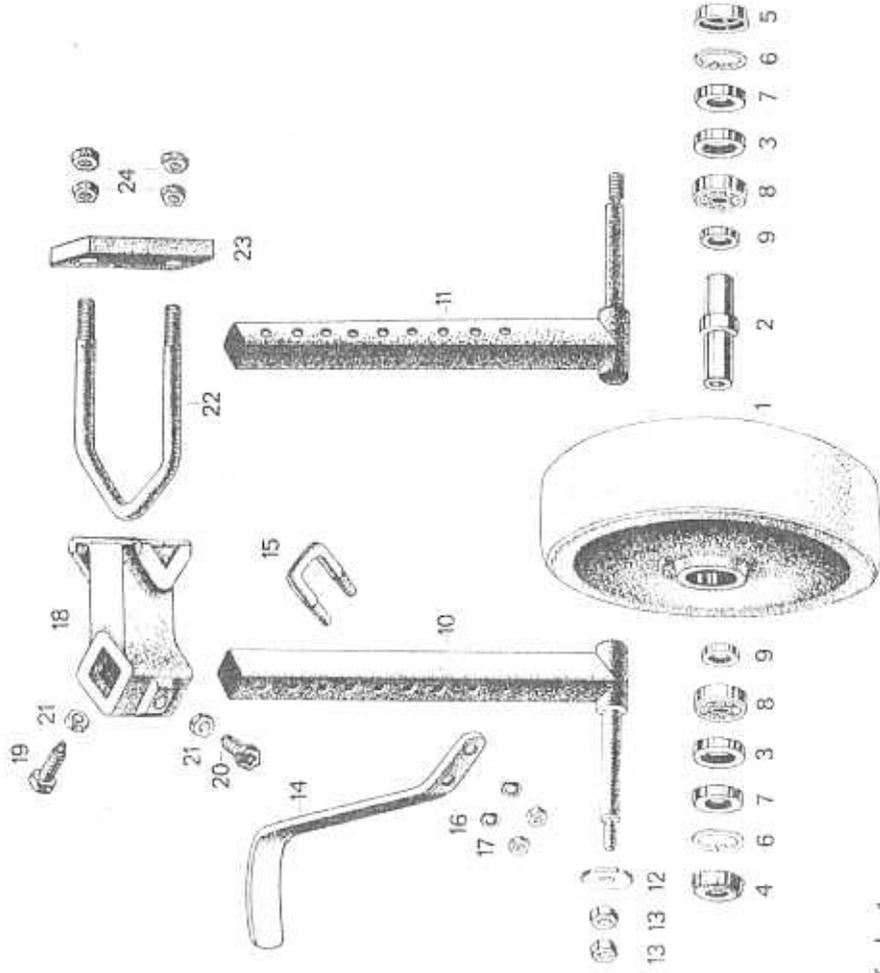
Schwererubber 3 - balkig

	B 365 E		B 365 F	
Zinkenanzahl	(Stück)	9	11	11
Breite	(mm)	2000	2370	2370
Länge	(mm)	1500	1700	
Höhe	(mm)	1410	1460	
Arbeitsbreite	(cm)	200	200	245
Arbeitstiefe (Mittelwert)	(cm)	20	20	20
Strichabst. d. Werkzeuge	(mm)	222	222	222
Rahmenhöhe	(mm)	790	790	790
Arbeitsgeschwindigkeit	(km/h)	bis 10	bis 10	10
Transportgeschwindigkeit	(km/h)	30	30	30
Masse	(kg)	385	445	488
Zugkraftklasse	(kN)	14-20	14-20	14-20
Kategorie, Dreipunktanbau		I/II	II	II
Zusatz-Ausr. Stützrad m. Verbreiterung		x	x	x
Zusatz-Ausr. Heckdreipunktanbau		x	x	x

Zusatzausrüstung Stützrad

Tafel 4
Stück/Gerät
B 365

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	A	C	E	F
1 - 9		Stützrad W 450	2	2	2	2
1	9771409527	Rad 02 TGL 33-17520	2	2	2	2
2	9771409664	Buchse 06 TGL 33-17520	2	2	2	2
3	9771410135	Gehäuse 30 TGL 33-17520	4	4	4	4
4	9771410006	Staubschutzkappe 32 TGL 33-17520	2	2	2	2
5	9771410014	Staubschutzkappe 33 TGL 33-17520	2	2	2	2
6		Sicherungering 72 TGL 0-472	4	4	4	4
7		Wellendichtring D 35 x 47 x 7 TGL 16454	4	4	4	4
8		Rillenkugellager 6207 TGL 2981	4	4	4	4
9		Paßscheibe 35 x 2 TGL 10404	4	4	4	4
10	3110605093	Stengel, rechts	1	1	1	1
11	3110604951	Stengel, links	1	1	1	1
12		Scheibe A 18 TGL 0-440	2	2	2	2
13		Sechskantmutter M 16 TGL 0-555	4	4	4	4
14	3110603950	Abstreicher	2	2	2	2
15	3110604767	Klemmbügel, eckig M 12 x 54 x 70 TGL 33-15751	2	2	2	2
16		Pederring A 12 TGL 7403	4	4	4	4
17		Sechskantmutter M 12 TGL 0-555	4	4	4	4



Tafel 4

2. Technische Daten

Schwergrubber 4 - balkig

	B 365 A					B 365 C				
	13	15	11	13	15	13	11	13	15	15
Zinkenanzahl	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Breite (mm)	2500	2880	2120	2500	2880	2120	2500	2880	2500	2880
Länge (mm)	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2450	2450	2450	2450
Höhe (mm)	1410	1410	1410	1410	1410	1410	1460	1460	1460	1460
Arbeitsbreite (cm)	255	295	215	255	295	215	255	295	255	295
Arbeitstiefe (Mittelwert)	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Strichabst. d. Werkz. (mm)	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195
Rahmenhöhe (mm)	790	790	790	790	790	790	790	790	790	790
Arbeitsgeschwindigkeit. (km/h)	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
Transportgeschwindigkeit. (km/h)	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Masse (kg)	542	607	482	542	607	482	590	655	590	655
Zugkraftklasse (kN)	14 - 20	20-30	14-20	20	20-30	14-20	20	20-30	20	20-30
Kateg. Dreipunktanbau	II/III	II/III II/III	II/III	II/III	II/III II/III	II	II	II	II	II
Zusatzanrüstung-Stützrad		X			X		X		X	X
" " " mit										
Verbreiterung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusatz-Ausr. Heckdreipunktanbau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

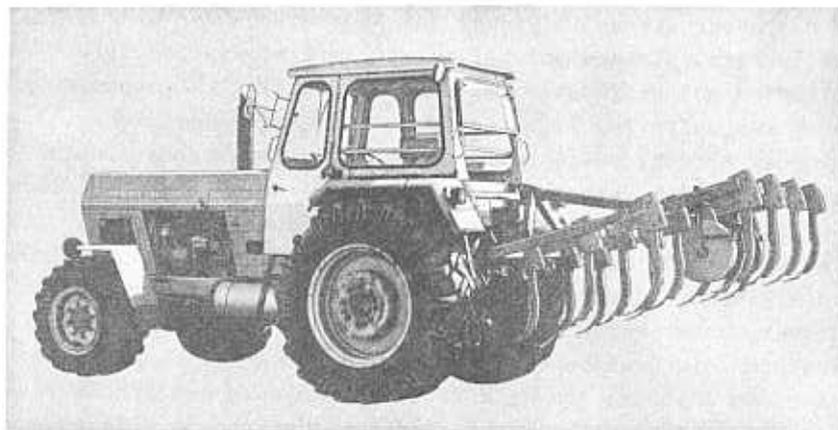


Abb. 1 Schwergrubber B 365 A in Transportstellung

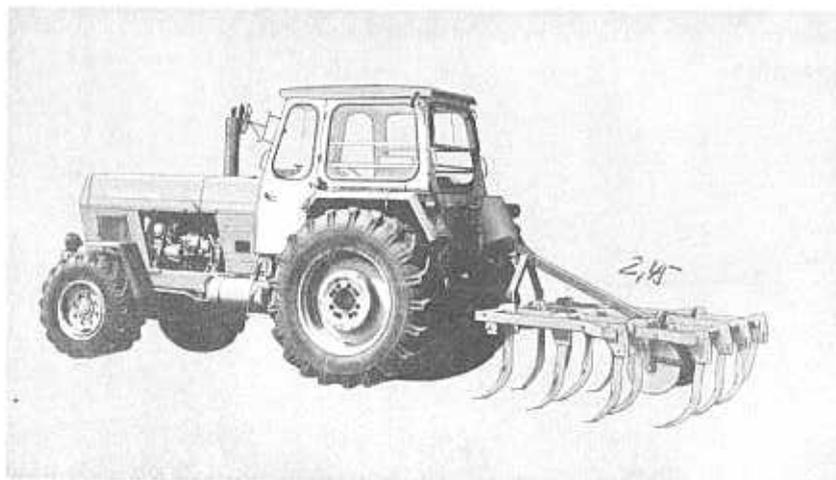
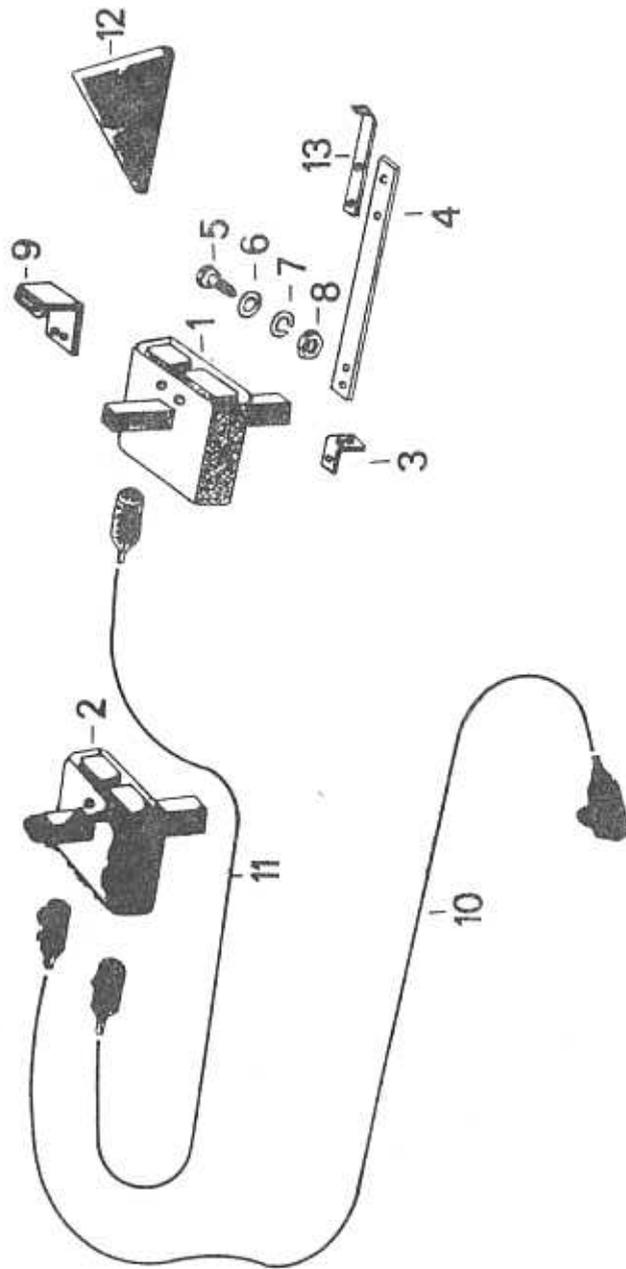


Abb. 2 Schwergrubber B 365 A in Arbeitsstellung

Zusatzausrüstung Stützrad

Tafel 4
Stück/Gerät
B 365

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	A	C	E	F
18	3110604910	Stützradhalter	2	2	2	2
19		Sechskantschraube M 16 x 50 TGL 0-561 gal Znc	4	4	4	4
20		Sechskantmutter M 16 TGL 0-555	4	4	4	4
21	3110604927	Kleembügel, spitz	4	4	4	4
22	3110604935	Lasche	4	4	4	4
23		Sechskantmutter M 16 TGL 0-555 gal Znc	16	16	16	16



Tafel 5

1. Einführung

Die Grubber dienen im Prozeß der Bearbeitung des Bodens zum Auflockern, Mischen und teilweisen Zerkleinern von frisch gepflügtem und gepflügtem abgesetztem Boden. Ihr Einsatz erfolgt auch zum Aufreißen leicht verkrusteter Bodenoberflächen, zum Stoppelumbruch, sowie zum Einarbeiten mineralischer Düngemittel. Neben der Verbesserung der Bodenstruktur sind die Grubber zur mechanischen Unkrautbekämpfung geeignet.

Weiterhin sind die Grubber zur Grünlanderneuerung und zur Rekultivierung von Brach- und Ödländereien bestimmt. Mit dem Schwergrubber wurde ein Gerät, sowohl für die Oberflächen- als auch für die Grundbodenbearbeitung entwickelt. Insbesondere nach dem Abernten von Hackfruchtflächen kann der Grubber zum Lockern des Bodens eingesetzt werden. Unter bestimmten Einsatzbedingungen kann der Grubber die wendende Grundbodenbearbeitung ersetzen. Mit der wahlweisen Kombinationsmöglichkeit verschiedener Nachbearbeitungsgeräte wird das Einsatzspektrum erweitert und die Arbeitsqualität wesentlich verbessert. Der Schwergrubber B 365 ist je nach Ausrüstungsvariante für Traktoren mit einem Dreipunktanbau der Kategorie I, II und III geeignet.

	Seite
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	2
1. Einführung	3
2. Technische Daten	5
3. Ausrüstungsvarianten des Schwergrubbers	7
4. Kombinationsmöglichkeiten m. Nachlaufgeräten	8
5. Aufbau des Schwergrubbers	11
5.1 Rahmen	12
5.2 Arbeitswerkzeuge	12
5.3 Zusatzausrüstung 13 Zinken	13
5.4 Zusatzausrüstung 15 Zinken	14
5.5 Zusatzausrüstung Stützrad m. Rahmenverbreiterung	15
5.6 Zusatzausrüstung Heckdreipunktenbau	16
5.7 Zusatzausrüstung Schlußbeleuchtung	18
6. Praktischer Einsatz	19
6.1 Anbau des Schwergrubbers	19
6.2 Arbeitseinsatz	21
6.3 Transport des Schwergrubbers	22
6.4 Abstellen des Schwergrubbers	23
7. Hinweise für Wartung und Pflege	23
8. Hinweise zur Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen	23
9. Ersatzteilkatalog	27

Zusatzausrüstung Schlußbeleuchtung			Tafel 5			
			Stück/Gerät			
			B 365			
<u>Bild-Nr.</u>	<u>Ersatzteil-Nr.</u>	<u>Benennung</u>	<u>A</u>	<u>C</u>	<u>E</u>	<u>F</u>
1	3110605106	Schlußbeleuchtung AR/1 TGL 25868	1	1	1	1
2	3110605108	Schlußbeleuchtung AL/1 TGL 25868	1	1	1	1
3	3110604855	Winkel	2	2	2	2
4	3110604847	Pendel	2	2	2	2
5		Sechskantschraube M 5 x 20 TGL 0-933-8.8 gal Znc	8	8	8	8
6		Scheibe 5,3 TGL 0-125 St gal Znc	4	4	4	4
6		Pederring B 5 TGL 7403 gal Znc	4	4	4	4
7		Sechskantmutter M 5 TGL 0-934-6 gal Znc	12	12	12	12
8	3110604863	Halte Winkel	2	2	2	2
9		Verbindungs- leitung 5,0 m TGL 25868	1	1	1	1
10		Verbindungsleitung N 3200 TGL 27292	1	1	1	1

Diese Bedienanweisung ist besonders für den Mechanisator bestimmt und muß von ihm vor dem ersten Einsatz dieser neuen Technik gelesen werden, um Mißerfolge zu vermeiden und zu gewährleisten, daß die Hinweise zum Arbeitsschutz sowie zum Verhalten beim Straßentransport eingehalten werden.

Beachten Sie bitte auch alle Hinweise über die richtige Einstellung sowie Wartung und Pflege des Gerätes. Der Ersatzteilkatalog soll Ihnen bei der Ermittlung der richtigen Ersatzteilnummer behilflich sein.

Verwenden Sie grundsätzlich
Original - Ersatzteile

Eine rechtzeitige Bestellung garantiert Ihnen die ständige Einsatzbereitschaft Ihres Gerätes.

Bei Ersatzteilbestellung ist zu beachten:

1. Der Versand erfolgt zu Lasten des Bestellers
2. Bei Empfang der Sendung ist sofort zu prüfen, ob alle auf dem Frachtbrief bzw. der beigefügten Spezifikation angegebenen Teile übernommen wurden.
Evtl. Fehlteile bzw. Beschädigungen sofort von der dortigen Güterabfertigung bestätigen lassen. Andernfalls können Reklamationen nicht anerkannt werden.
3. Bei Rücksendungen per Bahn ist als Bestimmungsbahnhof Leipzig-Plagwitz anzugeben. Bei Bestellungen von Ersatzteilen sind folgende Angaben erforderlich:

Ersatzteilnummer nach Katalog:	3110604871
Benennung des Ersatzteiles:	Rahmen
Gewünschte Stückzahl:	1
Gerätetyp:	B 365 A
Empfangsanschrift mit	
Bestimmungsbahnhof:	

Im Interesse der Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse behalten wir uns Änderungen vor.

Für jeden Hinweis, der zur Verbesserung dieses Gerätes beiträgt, sind wir dankbar.

Hersteller:

Kombinat Fortschritt
Landmaschinen
VEB
Bodenbearbeitungsgeräte
"Karl Marx" Leipzig
DDR - 7031 Leipzig

Exporteur:

Fortschritt Landmaschinen
Export - Import
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb der
DDR
DDR - 1185 Berlin

**Bedienanweisung
Ersatzteilkatalog**

**Schwergrubber
B 365 A - F**



**Kombinat Fortschritt
Landmaschinen**

**VEB Bodenbearbeitungs-
geräte**

„Karl Marx“ Leipzig